



DREI
KIRCHEN
IM
DORF



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAHLSDORF
April / Mai 2023



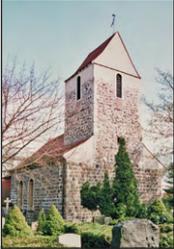
Kreuzkirche

Albrecht-Dürer-Straße 35

Pfarrer Grützmann

Tel.: 77 90 81 45

zur Sprechstunde in der Kreuzkirche: 28 42 00 95



Alte Pfarrkirche

Hönower Straße 13

Kirchenbüro für alle drei Kirchen unserer Gemeinde

Hönower Straße 17-19,

Tel.: 5 67 76 17



Theodor-Fliegener-Heim

Schrobsdorffstraße 35/36

Tel.: 5 67 76 17

Inhaltsverzeichnis Seite

Andacht	3
„Möglichkeiten möglich machen!“	4 – 5
Gemeindeglieder integrieren, aktivieren und begeistern	6 – 7
Gemeindekreise	8 – 9
Gottesdienste	10–11
Kollektenplan	12
Kollektenbon und Kirchgeld	13
Was war	14
Ausschuss für Ehrenamtliche	15
Einladungen	15
100 Jahre Waldkirchhof und er wird immer schöner	16 – 17
Einladungen	17 – 20
Termine	21
Kinderseite	22
Freud und Leid in unserer Gemeinde	23

Christus ist **gestorben** und lebendig geworden, um **Herr** zu sein über Tote und **Lebende.** «

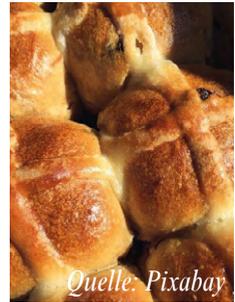
RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

Liebe Gemeinde,

Ostern steht vor der Tür. Das Lebendige wird fassbar mit Augen, Ohren und Nasen. Das Leben kehrt in die Bäume und Blumen der Parkanlagen zurück. Auch auf den Friedhöfen bleibt es nicht grau. Gerade Ostern verstehe ich über den Karfreitag, oder wie es im Englischen heißt über den „*Good Friday*“. Während in Deutschland ein Tag der Stille und Besinnung gehalten wird, haben unsere Nachbarn in England den Brauch, „*Hot Cross Buns*“ zu backen.

Die süßen und sehr gewürzten Brötchen mit Nelken, Zimt und Muskatnuss werden traditionell an Karfreitag gegessen. Mit dem Namen der kleinen Brötchen soll gesagt werden, dass die mit einem Kreuz aus Zuckerguss verzierten kleine Brötchen besinnlich wirken. Hot Cross Buns rufen ins Gedächtnis, dass Jesus gekreuzigt wurde und sein Tod nicht nur bitter ist, sondern für die folgenden Generationen die verschiedensten Aromen gereicht werden.



So lerne ich von den unterschiedlichen christlichen Gruppen und Kirchen, was meine eigene christliche Perspektive bereichert. Die Vielfalt ist mir heute wichtig: das Miteinander beim Feiern, voneinander Lernen und gegenseitige Helfen. Dass es aber mit den unterschiedlichen Prägungen und Einsichten auch schwierig sein kann, gerät mit dem Wochenspruch in den Blick. Er galt den in Rom lebenden Christen, die sich nicht ganz grün waren und böse aneinandergerieten. Paulus suchte nun eine gemeinsame Basis zu finden, die die Menschen zusammenbringt. Es ist der Christus, auf den sie getauft sind, der mit der Auferstehung gekrönt ist zum Herrn über Lebende und Verstorbene und damit zum Trost und zur Begeisterung seiner Gemeinde. Das Verbindende und Gemeinsame neu in den Blick zu bekommen, wünsche ich Ihnen für den startenden Frühling. Vielleicht auch beim Teilen der Hot Cross Buns (Rezepte gibt es zahlreich über bekannte Suchmaschinen im Web und auf der Kinderseite dieses Heftes).

Ihnen wünsche ich eine Osterzeit voller Aromen und bunten Blüten und einen neuen Blick auf den Reichtum der Vielfalt.

Pfarrer Peter Neudorf



Als Pfarrer im Entsendungsdienst trat Peter Neudorf Anfang Februar in Mahlsdorf seine erste Gemeindestelle nach seinem Vikariat an. Mit Andrea Beck sprach der 39-Jährige über seinen ersten Eindruck und seine Pläne für die kommenden zwei Jahre.

Wie kamen Sie zu Ihrer Stelle in Mahlsdorf? Wieviel eigene Entscheidung spielte mit hinein?

Die Stellenausschreibung der Gemeinde hatte mich beeindruckt und ich habe mich gefreut, als die Entscheidung bei meinem Bewerbungsgespräch im Konsistorium auf Mahlsdorf gefallen war. Tatsächlich kannte ich Mahlsdorf vorher noch gar nicht, aber für unsere kleine, junge Familie erschien mir das Umfeld hier als praktisch. Am Buß- und Bettag 2022 waren meine Frau, meine 5-jährige Tochter und ich dann das erste Mal hier.

Es war an dem Tag zwar schon alles dunkel gewesen bei unserer kleinen Rundreise durch den Ort und wir konnten noch nicht allzu viel sehen, aber wir haben uns durch das Kennenlernen an dem Tag mit Pfarrer Grützmann sehr willkommen gefühlt.

Wie ist Ihr erster Eindruck von Mahlsdorf und dem Gemeindeleben hier – bei Tageslicht betrachtet?

Im Moment ist alles aufregend für mich! Ich lerne jeden Tag so viele neue Leute kennen. Wir haben vorher in einem ländlicheren Gebiet in der Oberlausitz in Sachsen, gelebt. Noch dazu in der Pandemie! Da war das Gemeindeleben nahezu zum Erliegen gekommen. Die ersten Tage in Mahlsdorf waren da ein ziemlicher Kontrast für mich. Der Gemeindegemeinderat zum Beispiel ist hier größer. Ich merke, dass viel Bewegung da ist und die Menschen auch mit vielen Erwartungen an mich herantreten. Ich finde es toll, hier ein lebendiges Gemeindeleben zu sehen, vor allem, was den musikalischen Bereich angeht. Musik ist eine Sprache, die so viele Emotionen freisetzt und einen ganz wichtigen Teil unseres christlichen Lebens ausmacht.

Was möchten Sie in den nächsten zwei Jahren gerne anpacken?

Die Lücke, die in der Vakanz der Pfarrstelle in den vergangenen Monaten entstanden war, wieder auszufüllen, das ist erst einmal eine große Aufgabe. Und natürlich möchte ich auch etwas Eigenes einbringen. Was mir am Herzen liegt, ist, mich im sozial-diakonischen Bereich einzubringen. Da wurde gleich zu

„Möglichkeiten möglich machen!“

Anfang übergangsweise eine Vertretung im Altenhilfezentrum der Diakonie gesucht und ich habe zugesagt. Die zweite Sache, die mir wichtig ist, ist die Arbeit in den ökumenischen Arbeitskreisen. Hier tut etwas Auffrischung nach der pandemisch bedingten Pause sicher gut. Es ist wichtig, dass wir aufeinander zugehen und miteinander unterwegs sind, anstatt sich abzugrenzen und ein eigenes Süppchen zu kochen. Ich hoffe auch, dass es verstärkt gelingen wird, gemeinsam etwas mit nichtkirchlichen Institutionen zu bewegen. Damit meine ich unter anderem auch, das Gespräch mit der Kommunalpolitik zu suchen.

Wo möchten Sie gerne theologische Akzente setzen?

Meine Haltung ist: Wir können als Kirche gesellschaftlichen Fragestellungen nicht ausweichen oder sie sogar tabuisieren. Hier ist die Gemeinde gefragt, die Not zu sehen. Zum Beispiel beim Thema Ukraine-Krieg, da finde ich es wichtig, hinzuschauen. Dass hier in Mahlsdorf ukrainische Flüchtlinge in der Pfarrwohnung vor meinem Einzug leben konnten, das finde ich richtig und das ist ein wichtiges Signal gewesen.

Ist das der Grund, warum Sie sich für den Pfarrberuf entschieden haben – um über diesen Kanal den Diskurs über gesellschaftliche Fragestellungen mitzutragen?

Christen neigen dazu, sich nach innen zu verkehren, wie das bei Gruppierungen vorkommt. Mir ist es aber wichtig, auch eine Offenheit zu haben für die gesellschaftlichen Fragen – gerade im diakonischen und sozialen Bereich. Meine Zeit bei der Kreuzberger

Kältehilfe, dem Café Krause, die hat mich da auch sehr bestätigt in dieser Haltung.

Gab es denn einen Moment in Ihrem Leben, eine Art Initialzündung, die Sie motiviert hat, Pfarrer zu werden?

Nein, den einen Moment, den gab es so nicht. Viele, die den Beruf ergreifen, kommen aus einer Pfarrfamilie. Das war bei mir nicht so. Ich habe Theologie studiert, doch direkt nach meinem Studium, da war für mich zuerst klar: Pfarrer, das kann ich nicht werden. Was da alles dazugehört: das ist zu viel, dachte ich mir als damals noch junger Theologe! Ich war dann erst selbstständig tätig in Bereichen, wo man als Theologe gemeinhin so reinpasst: im Erwachsenenbildungsbereich, als Religionslehrer an Grundschule und Gymnasium. Der innere Wunsch ist bei mir erst in den letzten sechs, sieben Jahren gewachsen. Jetzt freue ich mich sehr auf die Herausforderung! Eine wichtige Aufgabe des Pfarramts besteht darin, Möglichkeiten möglich machen! Das möchte ich jetzt angehen.

Welche Möglichkeiten hat Mahlsdorf?

Was mir schon jetzt sehr gut gefällt, ist ihre engagierte Art, mit der Johanna Reck an der Spitze des neu gewählten GKR die Dinge angeht. Ein wertschätzendes Miteinander, das ist absolut zentral!

Die Mahlsdorfer Gemeinde ist finanziell und personell vergleichsweise gut ausgestattet. Sie hat tatsächlich viele Möglichkeiten, etwas zu bewegen gleichzeitig sind die Herausforderungen in Berlin auch groß.

Lieber Herr Neudorf, herzlichen Dank für das Interview!



Im November wurden fünf neue Mitglieder in den Gemeindegliederkirchenrat (GKR) für Mahlsdorf gewählt. Der GKR ist unter anderem zuständig für das Gemeindeleben, Gebäude, Friedhöfe, Kita, Personal und Finanzen der Kirchengemeinde. Dem 14-köpfigen Leitungsgremium steht Johanna Reck vor. Mit Andrea Beck sprach die berufstätige Projektleiterin und Mutter von vier Kindern über ihr neues Amt und ihre Pläne für die nächsten drei Jahre.

Gratulation zur Wahl der Vorsitzenden des GKR! Wie fühlten sich die ersten Wochen in Ihrem neuen Amt an?

Ich danke der Gemeinde und dem Gemeindegliederkirchenrat, dass sie mir ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ich merke, dass ich von den Gemeindegliedern ganz anders wahrgenommen werde und sie mich in meiner Funktion sehr unterstützen und schätzen. Ich hoffe, den Anforderungen gerecht zu werden.

Vier Kinder, voll im Beruf und dann noch Vorsitzende des GKR – Wo tanken Sie Ihre Kraft?

Meine Energie entnehme ich den Aufgaben selbst. Es fühlt sich für mich nicht wie Arbeit und Stress an, sondern ich mag, was ich tue. Es bringt mir Freude und Bestätigung. Ich mag es, wenn Menschen zusammen etwas erschaffen. In der Familie, im Beruf und in der Kirche bin ich ein koordinierendes, motivierendes, mitarbeitendes Mitglied einer Gemeinschaft. Zusammen mit anderen entsteht daraus etwas Gutes. Dabei ist ganz klar, dass ich nicht alles allein schaffen kann und ich kann viel wollen, aber die anderen müssen mitziehen.

Meine Motivation in den GKR zu gehen, waren meine Kinder. Ich kann nicht von ihnen erwarten, dass sie zur Christenlehre gehen und sich konfirmieren lassen, wenn Kirche in meinem Leben keine Rolle mehr spielt. Durch das Amt habe ich die Kirche wieder in mein Leben geholt und in das meiner Kinder. Sie wachsen nun ganz natürlich damit auf. Für mich ist Kirche ein Stück Kulturgut und hat viel mit Dankbarkeit und Demut zu tun.

Seit Februar haben wir einen jungen Pfarrer im Entsendungsdienst, aber auch das Team der „Kirchenältesten“ hat sich etwas verjüngen können. Was bedeutet das für die Gemeinde?

Unsere Gemeinde nutzt momentan nicht ihre Potenziale. Sie hatte viele tatkräftige leitende Köpfe, welche die letzten Jahrzehnte prägten. Neue Generationen müssen übernehmen. Ich freue mich, dass dies in Teilen so gut geglückt ist. Es scheint mir jedoch, dass

wir in Mahlsdorf verstärkt mit einer Abneigung gegen Kirche im Allgemeinen konfrontiert sind. Ich spüre oft eine Ablehnung gegenüber der Kirche. Vermutlich ist das die Konsequenz aus dem städtischen Umfeld und der DDR-Sozialisierung. Der Glaube an Gott wurde zwei Generationen systematisch aberzogen. Und das wird nun tradiert. Zum anderen haben die Menschen noch nie so materiell und rational gehandelt und gedacht wie heute. In unserer Gemeinde muss es gelingen, die vorhandenen Mitglieder wieder an die Kirche und die Gemeinschaft zu erinnern. Toll wäre es natürlich, wenn es gelänge, neuen Mitgliedern Halt- und Ankerpunkt in der modernen Welt zu bieten. Selbst zu Weihnachten sehen wir nicht alle unsere Mitglieder, wir müssen unsere Gemeindeglieder integrieren, aktivieren und begeistern.

Wer hat eigentlich das Sagen in einer evangelischen Kirchengemeinde – vor allem der Pfarrer oder der Gemeindeglieder?

Das höchste Gremium unserer Gemeinde sind die Gemeindeversammlung und die Mitglieder. Unsere evangelische Kirche ist unglaublich demokratisch. Normalerweise wird der Pfarrer im Wechsel von der Gemeinde gewählt bzw. durch die Landeskirche bestimmt. Die Ältesten werden von der Gemeinde gewählt. Den Alltag prägt der Pfarrer natürlich qua Amt als Vollzeitstelle am stärksten. Er hat das "Sagen" in der Predigt. Der Gemeindegliederrat organisiert gemeinsam mit den Angestellten, dem Pfarrer, der Küsterin, dem Kantor und dem Katecheten den Gemeindealltag. Im Idealfall tun

sie es einstimmig gemeinsam. Keiner kann etwas gegen den Willen der anderen und der Gemeinde durchsetzen und erreichen. Im GKR sind die 14 Stimmen (12 Älteste und 2 Pfarrer) gleichberechtigt und es gilt fast immer die einfache Mehrheit. Und wenn es keinen Beschluss für die eine oder die andere Sache gibt, muss sich die Minderheit beugen. Aber meistens versuchen alle, die in der Gemeinschaft aufkommenden Ideen und Vorschläge umzusetzen und zu ermöglichen.

Was wollen Sie im GKR in den nächsten Jahren auf jeden Fall umsetzen?

Ich würde sehr gern unsere Kirchengemeinde wieder mehr in das Bewusstsein der Mahlsdorfer rücken. Unsere Gemeinde muss wieder offener und integrierter in das Leben aller gehören.

Unsere Alte Pfarrkirche ist das älteste Gebäude Mahlsdorfs. Die Gemeinde ist die größte Gemeinschaft, die Mahlsdorf hat. Kein Verein und keine gemeinnützige Gesellschaft ist so vielseitig, vielschichtig und altersübergreifend wie unsere Gemeinde. Ich möchte, dass Kirche mit etwas Gutem, Positiven und Offenen assoziiert wird, auch von Nicht-Christen.

Und ich möchte unsere drei Bezirke mehr zueinander bringen, als das Trennende zu betonen.

Liebe Frau Reck, herzlichen Dank für das Interview!

In den kommenden Ausgaben des Gemeindebriefes stellen wir an dieser Stelle die weiteren GKR-Mitglieder vor.

Gemeindekreise Kreuzkirche



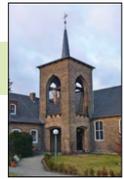
Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Hausgebetskreis	Dienstag	nach Vereinbarung, Kontakt Helga Katsch (030) 5633263
Elternkaffee	Dienstag	25.04., 23.05., 20.06. ab 15:00 Uhr im Gemeindehaus Nord
Bibelstunde	Mittwoch	05.04., 19.04., 3.05. und 17.05. um 15:00 Uhr NEU: im Haus Matthäus des Altenhilfezentrums Mahlsdorf, Sudermannstr. 120 d
Konfirmandenunterricht 7. und 8. Klasse	mittwochs	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Junge Gemeinde	mittwochs	18:00 Uhr im Jugendraum Kontakt: steffen.engler@web.de, 0176-63 63 57 83
Kreuzkirchenchor	mittwochs	20:00 Uhr
Christenlehre 1. + 2. Klasse	donnerstags	14:15 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 3. + 4. Klasse	donnerstags	15:45 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 5. + 6. Klasse	donnerstags	16:45 Uhr (nicht in den Ferien)
Singen für Kinder 6 – 10 Jahre	donnerstags	15:00 Uhr
Bibellesekreis	donnerstags	17:00 Uhr
Blockflötenkreis	donnerstags	18:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Junger Gesprächskreis	donnerstags	19:00 Uhr, Ort nach Vereinbarung Kontakt: M. Katsch (030) 55 15 70 90
Gesprächskreis	Donnerstag	27.04. und 25.05. um 19:30 Uhr
Planungsrunde		20.04. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35

Gemeindekreise Alte Pfarrkirche



Christenlehre 1. – 6. Klasse	montags	16:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Mahlzeit mal anders	montags	18:00 Uhr gemeinsames Essen im Gemeindesaal (nicht in den Ferien) Kontakt: Johanna Reck (030) 58 90 91 60
Streicherkreis	freitags	18:00 Uhr

Gemeindekreise Theodor-Fliedner-Heim



Gesprächskreis	Montag	03.04., 08.05. jeweils 19:00 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags	09:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Seniorenkreis	Dienstag	11.04., 25.04., 09.05., 23.05. jeweils 15:00 Uhr
Christenlehre 3. - 5. Klasse	dienstags	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 6. Klasse	dienstags	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Konfirmandenunterricht	dienstags	18:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Kirchenchor TFH	dienstags	19:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 1. + 2. Klasse	mittwochs	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Anfängerkurs Blockflöte	mittwochs	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Gräfik-/Zeichenkreis	mittwochs	17:00 Uhr (Kursgebühr 10,00 Euro je Kurstag)
Blockflötenkreis	mittwochs	18:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Planungsrunde	Mittwoch	03.05., 19:30 Uhr

Liebe Gemeinde! Leider können wir nicht sicher sein, dass alle hier angeführten Veranstaltungen auch stattfinden. Bitte informieren Sie sich immer im Internet unter www.Kirche-Mahlsdorf.de

Wir laden herzlich ein . . .

Abendmahl im Gottesdienst  Taufe im Gottesdienst  Posaunenchor im Gottesdienst 

DATUM

02.04. Palmsonntag

06.04. Gründonnerstag

07.04. Karfreitag

09.04. Ostersonntag

10.04. Ostermontag

16.04. Quasimodogeniti

23.04. Misericordias Domini

30.04. Jubilate

07.05. Kantate

14.05. Rogate

18.05. Christi Himmelfahrt

21.05. Exaudi

28.05. Pfingstsonntag

29.05. Pfingstmontag

04.06. Trinitatis

Kreuzkirche



10:30 Pfr. Frank Grützmann 

18:00 Tischabendmahl im Theodor-

10:30 Pfr. Frank Grützmann 

10:30 Ostergottesdienst,
Pfarrer Frank Grützmann  

10:30 gemeinsamer Gottesdienst in der

10:30 Pfr. Frank Grützmann

10:30 Pfr. Frank Grützmann 

10:30 Superintendent
Hans-Georg Furian  

10:30 Lektor Mario Hähnel 

10:30 Pfr. Frank Grützmann  

14:00 gemeinsamer Himmelfahrts-

10:30 Pfr. Peter Neudorf 

10:30 Konfirmation,
Pfr. Frank Grützmann   

11:00 Ökumenischer Gottesdienst

10:30 Pfr. Frank Grützmann  

zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde

Musik im Gottesdienst  Kindergottesdienst  Kirchenkaffee 

Alte Pfarrkirche



10:30 Pfr. Peter Neudorf



Theodor-Fliedner-Heim



17:00 Orgelvesper, Pfr. Peter Neudorf und Jakob Schmidt

Fliedner-Heim mit Pfr. Peter Neudorf



10:30 Pfr. Peter Neudorf



09:00 Pfr. Peter Neudorf



06:00 Osternacht, Pfr. Peter Neudorf

10:30 Pfr. Peter Neudorf



08:30 Andacht auf dem Friedhof Rahnsdorfer Straße, Pfr. Peter Neudorf

Alten Pfarrkirche mit Pfr. Frank Grützmann

10:30 Pfr. Peter Neudorf

09:00 Pfr. Peter Neudorf

10:30 Pfr. Peter Neudorf

09:00 Pfr. Peter Neudorf

10:30 Pfr. Peter Neudorf

09:00 Pfr. Peter Neudorf

10:30 Pfr. Peter Neudorf



17:00 Orgelvesper, mit Enrico Klaus

10:30 Vorstellung der Konfirmanden im Theodor-Fliedner-Heim, Pfr. Peter Neudorf



gottesdienst im Gutspark Mahlsdorf, Hultschiner Damm 333 mit Pfr. Peter Neudorf und Pfr. Frank Grützmann



10:30 Pfr. Frank Grützmann



09:00 Pfr. Frank Grützmann

10:30 Lektor Mario Hähnel

10:30 Konfirmation, Pfr. Peter Neudorf



in der Kreuzkirche

10:30 Prädikant Brose



17:00 Orgelvesper, Pfr. Peter Neudorf und Andreas Wenske

Kollektenplan April / Mai 2023

	Kreuzkirche, Alte Pfarrkirche, Theodor-Fliedner-Heim
02.04.2023 Palmsonntag	für den Verband christlicher Pfadfinder*innen und für das Bibelmobil e.V. (je 1/2)
	für die Herstellung des Gemeindebriefs
06.04.2023 Gründonnerstag	für die Arbeit des Interreligiösen Dialogs
	für die Orgelwartungen
07.04.2023 Karfreitag	für die Hospiz- und Trauerarbeit
	für die Gemeindearbeit
09.04.2023 Ostersonntag	für besondere Projekte der Jugendarbeit und für die Kindertagesstättenarbeit (je ½)
	für die Arbeit mit Kindern
10.04.2023 Ostermontag	für die Jugendbildungsstätte/Rüstzeitheim Helmut-Gollwitzer-Haus
	für die Seniorenarbeit
16.04.2022 Quasimodogeniti	für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland
	für den Förderkreis Alte Kirchen
23.04.2023 Miserikordias Domini	für den Waldkirchhof Rahnsdorfer Straße
	für die Energiekosten unserer Gemeinde
30.04.2023 Jubilare	für die Umweltarbeit der Landeskirche
	für die Gebäudeunterhaltung unserer Kirchen
07.05.2023 Kantate	für die Kirchenmusik (Landeskirche)
	für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde
14.05.2023 Rogate	für das Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V.
	für den Besuchsdienst unserer Gemeinde
18.05.2023 Christi Himmelfahrt	für die Arbeit mit Sorben und Wenden, für die Kunst- und Kulturarbeit der Landeskirche/ und für die Stiftung St. Matthäus
	für das Gründerzeitmuseum Mahlsdorf
21.05.2023 Exaudi	für die Posaunenarbeit des Kirchenkreises
	für unsere Partnergemeinden im Kaliningrader Gebiet
28.05.2023 Pfingstsonntag	für die Missionarischen Dienste und für die Görlitzer Stadtmission e. V. und für die Görlitzer Suppenküche e. V.
	für die Jugend- und Konfirmandenarbeit
29.05.2023 Pfingstmontag	für die Arbeit der Bahnhofsmissionen e. V.
	für die Hilfe für Straßenkinder, Kinder in schwierigen Verhältnissen und Kinder in Gefängnissen, Kinshasa, Dem. Rep. Kongo

Kollektenbons und Kirchgeld

Eine **Kollekte** (aus dem Lateinischen: *colligere* „sammeln“) ist eine Geldsammlung für kirchliche oder karitative Zwecke, wie wir sie als Bargeldsammlung in unseren Gottesdiensten kennen. Viele Gemeindeglieder geben gern, um die dort genannten Projekte zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

Aber anders als bei einer Spende im Gemeindebüro oder durch Überweisung, gibt es keinen Nachweis über die geleistete Zahlung. Kollektenbons können das ändern. Denn der Kauf von Bons kann bei der Einkommenssteuererklärung als abzugsfähige Spende geltend gemacht werden und so die Steuerlast verringern.

Nachdem es im letzten Jahr eine Nachfrage nach dieser Kollektenform gab, werden im Gemeindebüro nun Kollektenbons über 2,- €, 5,- € und 10,- € verkauft. Kaufende erhalten einen Nachweis über den Gesamtbetrag (in Abhängigkeit von der Höhe der Summe als Quittung oder Spendenbescheinigung), der beim Finanzamt eingereicht werden kann.

Im Gottesdienst wird der gewünschte Bonwert dann im selben Kalenderjahr wie Bargeld verwendet. In den Kollektenkorb gegeben und mit den anderen Barspenden gezahlt, kommt er ebenso dem jeweiligen Kollektenzweck zugute.

Die Kollektenbons sind als Erweiterung der bisherigen Spendenmöglichkeiten gedacht. Auch weiterhin wird Bargeld im Kollektenkorb gesammelt.

Bei darüberhinausgehenden Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro, Tel. 030-567 76 17.

Petra Stüber

Liebe Gemeindeglieder,
im Namen des Gemeindegliederrates möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken für die finanzielle Unterstützung unserer Gemeinde in den vergangenen Jahren. Viele von Ihnen tun dies regelmäßig durch die Zahlung ihrer Kirchensteuer. Darüber hinaus möchte ich mich auch bei all denen bedanken, die durch die Zahlung ihres Gemeindegeldes unsere Gemeinde direkt unterstützt haben. Ihnen allen dafür herzlichen Dank!

Was ist das Gemeindegeld? Es wird von allen Gemeindegliedern erbeten, die keine Kirchensteuer zu zahlen haben, insbesondere Rentnern, Studenten und Nicht-Berufstätigen. Auch sie haben das Recht, sich finanziell an der Unterstützung unserer Gemeinde zu beteiligen. Über das Gemeindegeld kann die Gemeinde frei verfügen. Zahlen können Sie Ihr Gemeindegeld in unserem Gemeindebüro. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, das Gemeindegeld auf das Konto bei der Berliner Sparkasse:

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65;

BIC: BELADEBEXX,

Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Südost, zu überweisen.

Verwendungszweck: Ihren Namen und „Kirchgeld für KG Mahlsdorf“

Ihr Pfarrer Frank Grützman

Willkommen in der Kirchengemeinde Mahlsdorf

Am 05.02.2023 wurde Pfarrer Peter Neudorf von Superintendent Hans-Georg Furian der Mahlsdorfer Gemeinde vorgestellt. Die Landeskirche hatte damit der Bitte unserer Gemeinde entsprochen und einen Pfarrer auf die nun schon fast 1,5 Jahre unbesetzte Pfarrstelle entsendet. Dafür sind wir sehr dankbar.

Pfarrer Peter Neudorf hat die Wohnung im Pfarrhaus bereits bezogen und seine Arbeit zum 01.02. aufgenommen. Die Vorstellung und seine erste Predigt fanden im Theodor-Fliedner-Heim statt. Die Gemeinde und auch viele Gäste waren eingeladen und gekommen. Dazu gehörten der Bezirksbürgermeister, seine Stellvertreterin, Vertreter der Diakonie und der evangelischen und katholischen Nachbargemeinden.

Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem kleinen Empfang in den Gemeineraum eingeladen, was viele wahrnahmen. Hier gab es die Möglichkeit für Grußworte und Gespräche. Die freundliche Atmosphäre war ein guter Start für Pfr. Neudorf, denn es gilt auch für die kommenden Jahre die guten Verbindungen der Gemeinde in und mit unserem Stadtbezirk mit Leben zu füllen. Es gibt viel zu tun!

Willkommen Pf. Neudorf nebst Gattin und Tochter. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle den Dank an die vielen Gemeindeglieder, die unter Leitung von Pf. Frank Grützmann die Vakanzzeit mit Fleiß, hoher Einsatzbereitschaft, viel Engagement und guten Ideen nicht nur überbrückt, sondern das Gemeindeleben bereichert haben.

Kuno Göing

Bericht aus dem GKR

In der GKR-Sitzung im Januar wurde Johanna Reck zur Vorsitzenden gewählt und Pfarrer Grützmann übernimmt die Stellvertretung. Im Februar stellte Frau Wandtke sich und den Kindergarten dem neuen GKR vor. Frau Jäger wurde für Mahlsdorf Süd in den GKR berufen und es wurden die Ausschüsse unter den GKR-Mitgliedern verteilt.

Es gibt Ausschüsse für Finanzen, Personal, Öffentlichkeitsarbeit, Bau und Grundstücke, Ehrenamt, KiTa, Gottesdienst und Ökumene. Um in einem Ausschuss mitzuarbeiten muss man jedoch kein GKR-Mitglied sein. Sie können uns gern unterstützen, wenn Sie ein Thema interessiert. Besonders der Kita-Ausschuss und die Arbeit in der Ökumene sucht Unterstützer. Haben Sie Kontakte zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und möchten unser*e Ansprechpartner*in werden? Sprechen Sie uns an.

Ausschuss für Ehrenamtliche

Mit dem Dienstbeginn von Pfarrer Neudorf im Februar wurde auch der „Ausschuss für Ehrenamtliche“ gegründet und hatte mit Vertretern des GKR am 21.02. seine konstituierende Sitzung. Der Ausschuss hat zum Zweck, Ehrenamtliche in der Gemeinde zu vernetzen, zu stärken und zu begleiten und über Weiterbildungsangebote des Amtes für Kirchliche Dienste (AKD) zu informieren. Er möchte Kommunikation untereinander ermöglichen und erleichtern. Die Gemeinde lebt vom Ehrenamt – dafür setzt sich der Ausschuss ein.

Was war

Alle, die sich in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren und mitarbeiten und diejenigen, die es wollen, finden in folgenden Personen erfahrene Ansprechpartner*innen:
Frau Schuster für Mahlsdorf Mitte
beatrix.schuster@kirche-mahlsdorf.de,
Herr Engler für Mahlsdorf Nord
steffen.engler@kirche-mahlsdorf.de,
Frau Jäger für Mahlsdorf Süd
christianeg.jaeger@gmail.com.
Möchten Sie mitmachen und das Gemeindeleben gestalten?

Unterstützung suchen wir bei der:

- Mitarbeit im Besuchsdienst
- Mitarbeit in der Jungen Gemeinde (JG) in Mahlsdorf Nord

Möchten Sie im Ausschuss für Ehrenamtliche mitwirken und dort Ihre Ideen einbringen? Der Ausschuss trifft sich ca. einmal im Monat in der Regel im Pfarrhaus. Sprechen Sie uns beim Gottesdienst an oder schreiben Sie uns gern eine E-Mail. Wir freuen uns auf Sie und dich.

*Steffen Engler
(Ausschuss für Ehrenamtliche)*

Einladungen

Orgelmusik im Theodor-Fliedner-Heim

Sonntag, den 2. April, 17.00 Uhr:

Jakob Schmidt

Sonntag, den 7. Mai, 17.00 Uhr:

Enrico Klaus

Sonntag, den 4. Juni, 17.00 Uhr:

Andreas Wenske

Skat im Theodor-Fliedner-Heim

12.04. und 10.05.23

jeweils 19:30 Uhr

Mahlsdorfer Abendmusiken

Alte Pfarrkirche

16.04.2023, 17:00 Uhr

Pater Graneis, Gitarre

Werke von Debussy, Tansman, Albéniz u.a.

21.05.2023, 17:00 Uhr

Viola da Gamba & Barockcello solo

Anke Böttger, Viola da Gamba &

Barockcello

Werke von Bach und Telemann

MAHLSDORFER ABENDMUSIKEN KONZERTE



Alte Pfarrkirche Berlin-Mahlsdorf

KONZERT FÜR GITARRE

Sonntag 16. April 2023 | 17 Uhr

Alte Pfarrkirche Mahlsdorf

Werke von Debussy, Tansman,
Albéniz u.a.

Peter Graneis, Gitarre

Der Eintritt zum Konzert ist frei – um eine Spende am Ausgang wird gebeten!
Alte Pfarrkirche Berlin-Mahlsdorf · Hönower Straße 17 · 12623 Berlin



Am 18.04.2023 jährt sich zum 100. Mal der Tag, an dem die Fläche des Waldkirchhofs Mahlsdorf an der Rahnsdorfer Straße durch den Rittergutsbesitzer Heinrich von Treskow der Evangelischen Kirchengemeinde Mahlsdorf geschenkt wurde. Die Erinnerung an diesen Tag ist Anlass für einen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des Friedhofs.

Erstaunlich wenigen ist bekannt, dass der Waldkirchhof aufgrund der Vollbesetzung des alten Dorfkirchhofs angelegt wurde und seither auch als der „neue“ Friedhof Mahlsdorf bekannt ist. Die Bevölkerung in Mahlsdorf und Umgebung stieg vom Anfang des 19. Jh. mit 250 Einwohnern auf 6000 Einwohner im Jahr 1920 und machten die Anlage eines neuen und größeren Friedhofs zwingend erforderlich.

Charakteristisch für den Waldkirchhof – und namensgebend – ist der dichte Bestand an märkischen Kiefern.

Eingeweiht wurde der Waldkirchhof mit der ersten Beisetzung am 18.09.1923. Auf dem Friedhof befindet sich auch eine kleine Friedhofskapelle, welche im Jahr 1924 in Betrieb genommen wurde. Nachdem sie im Zweiten Weltkrieg durch Fliegerbomben am 24.12.1944 schwere Schäden erlitt, wurde sie umgehend instandgesetzt.

Am 05.06.1955 wurde der neue Glockenturm, der durch Spenden der Gemeindeglieder errichtet werden konnte, feierlich eingeweiht. Seitdem erklingt die Glocke vom Waldkirchhof. Wenn die Glocke, wie im Jahre 2020 aus baulichen Gründen verstummen muss, werden sämtliche Hebel und Spenden in Bewegung gesetzt, damit sie wieder erklingt.

100 Jahre Waldkirchhof und er wird immer schöner



Der 28.136 m² große Waldkirchhof Mahlsdorf ist in den Evangelischen Friedhofsverband Berlin-Südost (EFBSO) eingegliedert worden und wird von diesem verwaltet.

Auf dem Waldkirchhof Mahlsdorf befinden sich Grabstätten von berühmten Persönlichkeiten, wie z. B. von Charlotte von Mahlsdorf

(† 2002 – Gründerin und langjährige Leiterin des Gründerzeitmuseums Mahlsdorf) oder Paul Großmann († 1939 – Ortschronist von Mahlsdorf), um nur zwei zu benennen. Auf dem Friedhof ruhen weitere bekannte Persönlichkeiten, die die Geschichte von Mahlsdorf wiedergeben können. Um den Erhalt für die nachfolgenden Generationen zu sichern, braucht es jedoch Paten, die sich dieser Grabstätten annehmen.

Wenn Sie mehr Spannendes, Geschichtsträchtiges oder Interessantes über den Friedhof oder über hier bestattete Personen erfahren möchten, laden wir herzlich ein, am Samstag, 22. April 2023 ab 14:00 Uhr auf dem Waldkirchhof mit uns sein 100-jähriges Bestehen zu würdigen.

Um 14:00 Uhr beginnt eine Andacht mit Pfn. Seimert und zu 15:00 Uhr lädt Pfn. Seimert zu einer Friedhofsführung ein. Im Anschluss spielt die Mahlsdorfer Band „Lachs Stulle Gurke“. Unsere Friedhofsgärtner stehen bereit, Ihre Fragen zu beantworten.

*Erik van Look
Geschäftsführer des EFBSO*

Einladungen

Butoh und Musik aus Taiwan + Qigong Workshop, 15. April 2023, 15.00 - 16.00 Uhr Kreuzkirche Mahlsdorf

Chia Hu (Tänzer, Button und Qigong Workshop) und Szu-Yu Chen (Musikerin und Chorleiterin in der Kreuzkirche) werden gemeinsam einen speziellen Butoh-Tanz- und Qigong-Workshop durchführen. Eintritt frei. Spenden erbeten.



Einladungen

Bibeltage mit Pfarrer Barend 17.-19. April 2023

Predigtthemen:

Das Gleichnis vom Schatz im Acker (Matthäus 13, 44): Was wir an Jesus haben – wo doch so viel schwimmt

Die Sturmstillung Jesu (Markus 4, 39-45): Worauf Verlass ist – wo doch so viel Angst regiert

Am anderen Morgen: Jesus am Ufer (Johannes 21, 1-13): Worauf wir hoffen können – wo doch die Zukunft so verhangen ist.

Ordinationsgottesdienst von Pfarrer Neudorf

**Sonntag, den 07. Mai 2023 um 14:00 Uhr
Apostel-Paulus-Kirche, Grunewaldstr.
77A, 10823 Berlin**

Der Ordinationsgottesdienst von Pfarrer Neudorf findet in Schöneberg statt und Sie sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Tagesausflug nach Neustrelitz:

**Mittwoch, den 10. Mai,
Abfahrt: 8:00 Uhr Landsberger Straße/
Albrecht Dürer Straße**

Programm: Führung in der Stadtkirche Neustrelitz, Spaziergang (5 min) zur Gaststätte „Luisenstube“ – Mittagessen, Spaziergang (ca. 10 min) zum Stadthafen – Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen



(Schlossgarten Neustrelitz)
(Quelle Staatliche Schlösser und Gärten)

Mit Bus oder zu Fuß zum Schlosspark -
16:30 Uhr Rückfahrt **Preis p.P.: 60,00 €**
Anmeldungen bitte im Gemeindebüro
(030/ 5677617) oder bei
Pfarrer Grützmann (030/77908145)



(Quelle Wikipedia)

Einladung zum Frauenfrühstück am 13. Mai 2023 im Gemeindehaus

Ständig bin ich gefordert Entscheidungen zu treffen, ob für mein eigenes Leben, bei der Partnerwahl, in der Familie, im Beruf oder für meine Seele. Und ich bin mir im Nachhinein nicht immer sicher, ob es die richtige Entscheidung war. Jedem wird in seinem Leben an der Stelle viel abverlangt. Gute Ratschläge können hilfreich sein. Aber nicht immer müssen sie die richtigen sein.

Zu diesem Thema: „Ich entscheide mich – und zwar richtig!“ wird am 13. Mai Dorothee Döbler ein Referat halten. Sie steht mitten im Leben und weiß, wovon sie spricht. Sie wurde 1957 geboren, ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern, wohnt in Berlin und ist als Finanzbeamtin tätig. Sie hat eine Ausbildung zur seelsorgerlichen Lebensberaterin, ist außerdem tätig in der Online-Beratung beim erf (Evangeliumsrundfunk) und referiert auf Frauenfrühstückstreffen. Sie will

Einladungen

uns Empfehlungen geben, damit unser Leben gelingt. Dazu möchten wir auch wieder interessierte Männer einladen.

Also laden wir Sie und Euch zu diesem Vormittag sehr herzlich ein. Vorher gibt es wie immer ein leckeres Frühstück. Und wie immer bitten wir um Anmeldung und zwar bis zum 6. Mai 2023, entweder unter der Tel.-Nr. 030-563 32 63 oder per Mail an frauenfruehstueck@kirche-mahlsdorf.de. Der Unkostenbeitrag liegt bei 7 EUR. Seien Sie herzlich willkommen!

Himmelfahrts-Gottesdienst im Gutspark Mahlsdorf am 18. Mai, 14:00 Uhr

Im Gutspark Mahlsdorf (Hultschiner Damm 333) möchten wir wieder einen Gottesdienst mit unseren Bläsern, schönem Wetter sowie Kaffee und Kuchen feiern. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Wir suchen aber auch Helfer*innen, die uns mit einem Kuchen, mit Kaffeekochen, beim Transportieren von Stühlen und Tischen und dem Auf- und Abbau helfen.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. April im Kirchenbüro oder bei Frau Johanna Reck oder tragen Sie sich in die ab Mai ausliegenden Kuchenlisten ein.

Bei schlechtem Wetter werden wir in die Alte Pfarrkirche und den Gemeindesaal ausweichen.

Pfingsten ökumenisch - Herzliche Einladung!

„Tut Gutes!

Sucht das Recht!“ Jesaja 1,

Thema der Gebetswoche der Einheit der Christ*innen



Seien Sie herzlich eingeladen, den **Pfingstmontag** in **ökumenischer Gemeinschaft** zu feiern. Der Gottesdienst findet am **29. Mai 2023, 11 Uhr**, in der Mahlsdorfer Kreuzkirche, Albrecht-Dürer-Straße 35, 12623 Berlin, statt.

Im Anschluss wollen wir uns bei einem gemeinsamen **Mittagessen** stärken und einander begegnen. Die Idee: verschiedene Menschen kochen nach dem gleichen Rezept eine Suppe. Sie wird dann zu einer Suppe verbunden. Dafür bitten wir herzlichst um Ihre/Deine Unterstützung:

- Kochen einer Kartoffelsuppe (siehe unten)
- Hilfe beim Aufbau
- Erwärmen und Austeilen der Suppe
- Aufräumen

Vielen Dank im Voraus! Shalom,

*Pfarrerin Steffi Jawer
fürdenÖkumenischenTheolog*innenkonvent
Hellersdorf, Hönow, Kaulsdorf, Mahlsdorf*

Rezept Kartoffelsuppe

1,5 kg Kartoffeln (ca. 12 Stück)

2 Möhren

1 Stange Lauch

$\frac{3}{4}$ Liter Gemüsebrühe

4 Körner Piment

Majoran, Salz, Pfeffer

Lauch und Möhren, in große Scheiben geschnitten, in etwas Öl anbraten.

Mit der Gemüsebrühe ablöschen. Kartoffeln, grob gewürfelt, und Piment dazugeben.

Alles köcheln bis die Kartoffeln gar sind. Pimentkörner entfernen, alles mit dem Kartoffelstampfer zerdrücken, würzen und nochmals kurz aufkochen.

Einladungen

Am Pfingstmontag die Suppe bitte mitbringen und vor dem Gottesdienst vor Ort abgeben. Besten Dank!



**MAHLSDORFER
ABENDMUSIKEN**
KONZERTE


Alte Pfarrkirche Berlin-Mahlsdorf

**KONZERT FÜR
VIOLA DA GAMBA & BAROCKCELLO SOLO**

Sonntag 21. Mai 2023 | 17 Uhr
Alte Pfarrkirche Mahlsdorf

Werke von Bach und Telemann

Anke Böttger, Viola da Gamba & Barockcello

Der Eintritt zum Konzert ist frei – um eine Spende am Ausgang wird gebeten!
Alte Pfarrkirche Berlin-Mahlsdorf · Hönower Straße 17 · 12623 Berlin

Einladung für alle Geburtstagskinder über 75 Jahre unserer Gemeinde der Monate April, Mai und Juni

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten Geburtstagskaffee am Dienstag, 6.6.23 um 15.00 Uhr ins Pfarrhaus Hönower Str. 17.

Bitte melden Sie sich bis zum 31.05.23 im Kirchenbüro an (Tel.: 5677617).

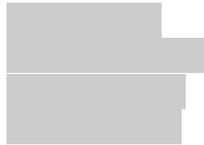
Viele Grüße im Namen der Vorbereitungsgruppe

Rotraut Seimert

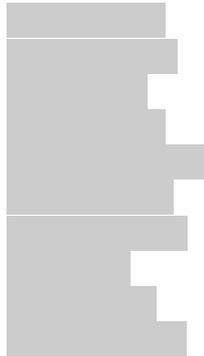
Goldene Konfirmation

Alle Gemeindeglieder, die vor 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen zur Goldenen Konfirmation. Wir feiern dieses Fest am 20. August in der Alten Pfarrkirche und im Theodor Fliedner Heim und am 8. Oktober in der Kreuzkirche.

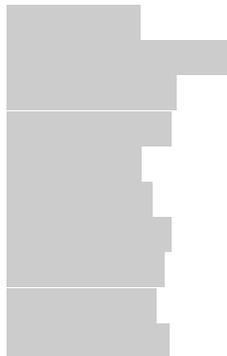
Vor 50 Jahren wurden konfirmiert:
Kreuzkirche – 08.10.2023



Alte Pfarrkirche – 20.08.2023



Theodor-Fliedner-Heim – 20.08.2023

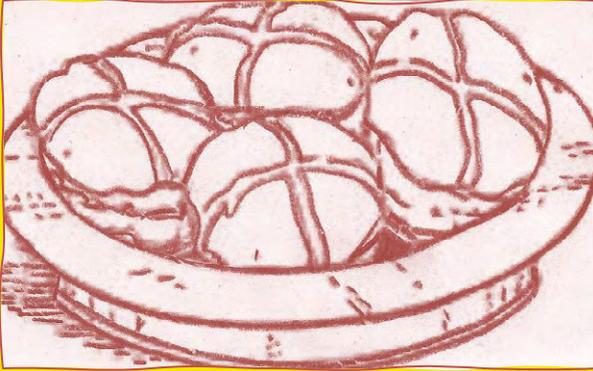


Termine

- 01.04.** Ab 9:00 Uhr, Garteneinsatz rund um das Pfarrhaus Hönower Str. 17-19
- 15.04.** 15:00 Uhr Butoh-Workshop im Gemeindehaus
- 16.04.** Start der Offenen Kirche April bis Oktober Mi. u. So. 11:00-17:00 Uhr
- 16.04.** 17:00 Uhr Mahlsdorfer Abendmusik in der Alten Pfarrkirche
- 17. - 19.04** Bibeltage jeweils 19:00 Uhr, Gemeindehaus,
Pfarrer i.R. Hartmut Barend
- 22.04.** 14:00 – 18:00 Uhr Festveranstaltung „100 Jahre Waldfriedhof“
- 07.05.** 14:00 Uhr Ordinationsgottesdienst Pfarrer Neudorf, Apostel-Paulus-Kirche,
Grunewaldstr. 77A, 10823 Berlin
17:00 Uhr Orgelvesper im Theodor-Fliedner-Heim
- 10.05.** Gemeindeausflug nach Neustrelitz
- 13.05.** 9:00 Uhr Frauenfrühstück
- 18.05.** 14:00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst i Gutspark Mahlsdorf
- 21.05.** 17:00 Uhr Mahlsdorfer Abendmusik in der Alten Pfarrkirche
- 28.05.** 10:30 Uhr Konfirmation am Pfingstsonntag in der Kreuzkirche und dem
Theodor-Fliedner-Heim
- 04.06.** 17:00 Uhr Orgelvesper im Theodor-Fliedner-Heim
- 06.06.** 15:00 Uhr Geburtstagskaffee
- 18.06.** 14:30 Uhr Sommerfest in der Alten Pfarrkirche
- 24.06.** Sommerfest in der Kreuzkirche mit Verabschiedung Klaus Katsch
- 25.06.** Gemeindeausflug
- 02.07.** 15:00 Uhr Gemeindeversammlung
- 02.09.** 9:00 Uhr Frauenfrühstück
- 03.09.** Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Kreuzkirche und im
Theodor-Fliedner-Heim mit anschließendem Sommerfest



Kinderseite



Zutaten:

- 500 g Weizenmehl
- 1/3 TL Zimt
- 1/3 TL Nelkenpulver
- 1/3 TL Muskatnuss
- 20 g Hefe, frisch
- 50 g Zucker
- 200 ml Milch
- 100 g Butter
- 1 Prise Salz
- 100 g Sultanine
- 1 Eigelb
- 100 ml Sahne

Zubereitung

- Mehl mit den Gewürzen in eine Schüssel sieben.
- Hefe und 1 TL Zucker in 3 EL lauwarmen Milch auflösen.
- die Hefemilch mit etwas Mehl verrühren. An einem warmen Ort 10 Minuten gehen lassen.
- Butter in restlicher Milch schmelzen & mit übrigem Zucker und Salz zum Teig/Mehl geben. Mit den Knethaken zu einem Teig verrühren.
- Sultaninen heiß abwaschen, trockentupfen & einkneten.
- Teig an einem warmen Ort 30 Min. gehen lassen.
- Teig durchkneten und in 18 Kugeln formen
- mit etwas Abstand voneinander auf das mit Backpapier ausgelegte Blech legen.
- Zudecken & nochmals 15 Min. gehen lassen.
- Teigkugeln mit scharfem Messer kreuzweise einschneiden.
- Mit verquirlter Eigelb-Sahne-Mischung bestreichen.
- 15-20 Min. bei auf 200 °C Ober-/Unterhitze (Umluft 180 °C) backen.
- nach dem Backen kann mit Puderzucker-Zitronensaft-Mischung das Kreuz nachgezeichnet werden.

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen



Verstorbene

Herzlichen Dank für Spenden, Kollekten und Kirchgeldzahlungen:

Gemeindearbeit: 20,00 + 100,00 € · Gemeindebrief: 15,00 €

Arbeit mit Kindern: 50,00 € + 50,00 € + 100,00 € + 200,00 €

Theodor-Fliedner-Heim: 1.000,00 € + 73,00 € · Kreuzkirche: 50,00 €

Glocken Kreuzkirche: 100,00 € · Kanzel Alte Pfarrkirche: 50,00 €

Kirchgeld: 50,00 € + 200,00 € + 50,00 € + 200,00 € + 220,00 € + 40,00 €
+ 50,00 €

Brot für die Welt: 50,00 € + 200,00 € + 50,00 € · Kaliningrad: 40,00 € + 100,00 €
+ 40,00 € + 600,00 €

Ukrainehilfe in unserer Kirchengemeinde: 200,00 € €

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, runde Geburtstage oder Ehejubiläen, Ihre Person betreffend, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev. Kirchengemeinde Mahlsdorf, Gemeindebüro Hönower Str. 17, 12623 Berlin.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen

Gemeindebüro

Hönower Straße 17 · 12623 Berlin

Adriane Haun ☎ 5 67 76 17 📠 56 58 75 08, info@kirche-mahlsdorf.de

www.kirche-mahlsdorf.de

Mo: 9:00 – 12:00 Uhr, Di: 15:00 – 18:00 Uhr, Do: 9:00 – 12:00 Uhr, Mi und Fr: geschlossen

Friedhofsbüro auf dem Waldkirchhof

Rahnsdorfer Straße 30 · 12623 Berlin · Viola Herrmann ☎ 5 67 60 62 📠 56 58 38 83

Mo: 10:00 – 12:00 Uhr, Di: 8:00 – 12:00 Uhr nur nach Terminvereinbarung und

14:00 – 15:00 Uhr, Mi: geschlossen, Do: 8:00 – 12:00 Uhr nur nach Terminvereinbarung

und 14:00 – 15:00 Uhr, Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Frank Grützmann

Albrecht-Dürer-Straße 35 · 12623 Berlin, Sprechzeit **Mi: 18:00 – 19:00 Uhr**

(dort ☎ 28 42 00 95) sonst ☎ 77 908 145, pfarrer.gruetzmann@kirche-mahlsdorf.de

Pfarrer Peter Neudorf

Hönower Straße 17, 12623 Berlin, Sprechzeit: **Do: 17:00 – 18:00 Uhr** ☎ 56 58 75 07,

peter.neudorf@gemeinsam.ekbo.de

Katechet

Holger Brose, über Gemeindebüro

☎ 5 67 76 17, holger.brose@kirche-mahlsdorf.de

Kindergarten

Heike Wandtke ☎ 56 29 78 16 · Pfarrhufenanger 89 · 12623 Berlin

kindergarten@kirche-mahlsdorf.de

Kirchenmusik

Posaunenchor Kreuzkirche

Klaus Katsch

☎ 5 63 32 63

Kreuzkirchenchor

Szu-Yu Chen

☎ 0176-45 83 67 35

Kirchenmusiker

Tobias Berndt

☎ 0177-8 07 73 17

tobias.berndt@kirche-mahlsdorf.de

Blockflöten

Holger Brose

holger.brose@kirche-mahlsdorf.de

Diakonie-Sozialstation im Zentrum Helle Mitte

Kokoschkastraße 8 · 12627 Berlin · ☎ 9 91 81 96

Kirchliche Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenfrei ☎ 0800-1110222

Bankverbindung für Spenden oder Gemeindegeld für unsere Gemeinde:

Empfänger: Kirchenkreisverband Süd-Ost

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65

BIC: BELADEBEXX

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

Auftraggeber: Name, Straße und Hausnummer

Verwendungszweck: **Mahlsdorf, Gemeindegeld oder Spende für ...**